

# Pressespiegel

Zeitung: Oberhessische Presse

Datum: 04.07.2012

## Beste Werbung in eigener Sache

Der „Tag der Regionen“ findet am 21. September auf Hof Fleckenbühl und in Oberrosophe statt

Produkte aus der Region haben Zukunft: Mit dem „Tag der Regionen“ auf Hof Fleckenbühl in Schönstadt sowie in Oberrosophe soll die heimische Wirtschaft beworben werden.

von Simone Schwalm

**Schönstadt.** Was hat die Finanz-Krise Griechenlands mit der heimischen Region gemeinsam? Gar nichts! Davon ist zumindest der Cölher Bürgermeister Volker Carle überzeugt.

„Wie anders es hier ist“, soll laut Carle zum Bundesauftakt der „Tag der Regionen“ auf Hof Fleckenbühl in Schönstadt und in Oberrosophe deutlich machen. „Wir zeigen, was wir hier bewegen können, weil wir global denken und lokal handeln“, ist Carle überzeugt.

In ganz Deutschland findet die Aktion „Tag der Regionen“ im Zeitraum vom 21. September bis zum 7. Oktober unter dem Motto „Zukunft durch Nähe – wirtschaftlich, ökologisch, sozial“ statt. Carola Carius, der beim Regierungspräsidium zuständigen Landeskoordinatorin für den Tag der Regionen, und Stefan Schulte, Regionalmanager der Region Burgwald-Ederbergland, ist es gelungen, den „Tag der Regionen“ in den Landkreis zu holen. „Wir wollen das Motto erlebbar machen“, sagte Schulte. Zur Bundesauftaktveranstaltung am 21. September sollen besonders anhand von Hof Fleckenbühl und durch das Bioenergiedorf Ober-



Gerd Daubert (von links), Hermann Schleicher, Stefan Schulte, Kai-Uwe Spanka, Volker Carle, Hans Bertram und Carola Carius freuen sich auf den „Tag der Regionen“ auf Hof Fleckenbühl und in Oberrosophe. Foto: Simone Schwalm

rosophe vorzuziehen und Stärken der Region präsentiert werden, wie Carius erläuterte.

„Hier verzaubert sich lokale und regionale Produktion sowie erneuerbare Energien“, betonte Carle. So findet am 21. September zwischen 12.20 und 13 Uhr ein Rundgang über den Hof Fleckenbühl statt. Neben der Kläranlage, Töpferei und Schlosserei können auch der Hofladen und das Café besichtigt werden. Informationen gibt es zur Viehhaltung und zum Milchvieh-

stall. Außerdem werden mehrere Aussteller auf dem Hofgelände sein, die Wanderausstellung der Hessischen Regionalforen ist zu sehen. „Vor Ort zeigen wir unsere große Wirkung“, sagte Hof-Geschäftsführer Hermann Schleicher.

**Landwirtschaftsministerin Lucia Puttrich kommt**

Stolz sind die Veranstalter auch auf den Besuch von Landwirtschaftsministerin Lucia Puttrich

und Staatssekretär Dr. Robert Kloos, die in Vertretung für die Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner, die mit Puttrich für das Land Hessen die Schirmherrschaft übernommen hat, eine Rede halten werden.

Am Nachmittag werden Bustransfers nach Oberrosophe angeboten, wohin jedoch auch gewandert werden kann. Im Dorf werden Besichtigungen des Museums, des Erlebniswagens Hugenotten, des Bücherhäuschens und der Biogasanlage angebo-

ten. In Oberrosophe gibt es außerdem eine Windkraft-Veruchsanlage, worauf Hans Bertram, Vorstandsmitglied der Genossenschaft Bioenergiedorf Oberrosophe, hinwies. „Es ist uns wichtig, die Menschen aktiv einzubinden, damit Strom und vieles anderes bezahlbar bleibt“, hob Kai-Uwe Spanka, Bürgermeister von Wetter, hervor.

Mit dem „Tag der Regionen“ soll diese Einbindung verdeutlicht und weiter gefördert werden.